

# Schlumberger gibt Ergebnisse des 2. Quartals 2022 und verbessert den Ausblick für das Gesamtjahr

28.07.2022 | [Business Wire](#)

- Der Umsatz von 6,8 Milliarden USD stieg sequenziell um 14 % und im Jahresvergleich um 20 %
- Der Gewinn je Aktie von 0,67 USD nach GAAP erhöhte sich sequenziell um 86 % und um 123 % gegenüber dem Vorjahr
- Der Gewinn pro Aktie (ohne Aufwendungen und Gutschriften) von 0,50 USD stieg gegenüber dem Vorquartal um 47 % und gegenüber dem Vorjahr um 67 %
- Der Cashflow aus betrieblichen Tätigkeiten betrug 408 Millionen USD
- Der Vorstand genehmigte die vierteljährliche Bardividende von 0,175 USD je Aktie
- Umsatzprognose für das Gesamtjahr auf mindestens 27 Milliarden USD angehoben

[Schlumberger Ltd.](#) (NYSE: SLB) hat heute die Ergebnisse für das zweite Quartal 2022 ausgewiesen.

Ergebnisse des zweiten Quartals	(Angaben in Mio., außer bei Angaben je Aktie)			Veränderung gegenüber Vorjahr
	Dreimonatszeitraum bis 30. Juni 2022	31. März 2022	30. Juni 2021	
Umsatz	6.773 USD	5.962 USD	5.634 USD	14 %
Ertrag vor Steuern - GAAP-Basis	1.152 US-Dollar	638 USD	542 USD	81 %
Nettoertrag - GAAP-Basis	959 USD	510 USD	431 USD	88 %
Verwässerter Ertrag je Aktie - GAAP-Basis	0,67 USD	0,36 USD	0,30 USD	86 %
Bereinigtes EBITDA*	1.530 USD	1.254 USD	1.198 USD	22 %
Angepasste EBITDA-Marge*	22,6 %	21,0 Prozent	21,3 %	157 %
Betriebsgewinn der Segmente vor Steuern*	1.159 USD	894 USD	807 USD	30 %
Operative Marge der Segmente vor Steuern*	17,1 %	15,0 Prozent	14,3 %	212 %
Nettogewinn, ohne Belastungen und Gutschriften*	715 USD	488 USD	431 USD	47 %
Verwässerter Gewinn je Aktie, ohne Belastungen und Gutschriften*	0,50 USD	0,34 USD	0,30 USD	47 %
Umsatz nach Region				
International	5.188 USD	4.632 USD	4.511 USD	12 %
Nordamerika	1.537	1.282	1.083	20 %
Sonstiges	48	48	40	n. a.
	6.773 USD	5.962 USD	5.634 USD	14 %

\*Es handelt sich

hier um nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen. Weitere Einzelheiten finden Sie in den Abschnitten "Belastungen und Gutschriften", "Geschäftsbereiche" sowie "Zusätzliche Informationen".

n.

a. = nicht aussagekräftig

	(Angaben in Mio.)			Veränderung gegenüber Vorquarta
	Dreimonatszeitraum bis 30. Juni 2022	31. März 2022	30. Juni 2021	
<b>Umsatz nach Geschäftsbereich</b>				
Digital & Integration	955 USD	857 USD	817 USD	11 %
Reservoir Performance (Lagerstättenleistung)	1.333	1.210	1.117	10 %
Well Construction (Bohrlochkonstruktion)	2.686	2.398	2.110	12 %
Production Systems (Produktionssysteme)	1.893	1.604	1.681	18 %
Sonstiges	(94)	(107)	(91)	n. a.
	6.773 USD	5.962 USD	5.634 USD	14 %
<b>Betriebsergebnis vor Steuern nach Geschäftsbereich</b>				
Digital & Integration	379 USD	292 USD	274 USD	30 %
Reservoir Performance (Lagerstättenleistung)	195	160	156	22 %
Well Construction (Bohrlochkonstruktion)	470	388	272	21 %
Production Systems (Produktionssysteme)	171	114	171	50 %
Sonstiges	(56)	(60)	(66)	n. a.
	1.159 USD	894 USD	807 USD	30 %
<b>Betriebsmarge vor Steuern nach Geschäftsbereich</b>				
Digital & Integration	39,7 %	34,0 %	33,5 %	570 bps
Reservoir Performance (Lagerstättenleistung)	14,6 %	13,2 %	13,9 %	143 bps
Well Construction (Bohrlochkonstruktion)	17,5 %	16,2 %	12,9 %	134 bps
Production Systems (Produktionssysteme)	9,0 %	7,1 %	10,2 %	190 bps
Sonstiges	n. a.	n. a.	n. a.	n. a.
	17,1 %	15,0 Prozent	14,3 %	212 Basispunkte

n. a. = nicht aussagekräftig

Olivier Le Peuch, CEO von Schlumberger, erklärte: "Das zweite Quartal stellte mit einer starken Beschleunigung des Umsatz- und Gewinnwachstums einen wichtigen Wendepunkt für Schlumberger dar. Gegenüber dem Vorquartal stieg der Umsatz um 14 %, also um über 800 Millionen USD; der Gewinn pro Aktie-- ohne Aufwendungen und Gutschriften - erhöhte sich um 47 %, und die operative Marge vor Steuern stieg um 212 Basispunkte (bps). Das Wachstum war auf einer breiten Basis angesiedelt und wurde durch eine Zunahme der Aktivitäten international, in Nordamerika und in allen Geschäftsbereichen getragen. Zudem war das Quartal durch einen günstigen Mix aus Explorations- und Offshore-Aktivitäten und die zunehmende Auswirkung einer verbesserten Preisgestaltung gekennzeichnet, was das größte sequentielle Quartalswachstum seit 2010 zur Folge hatte.

"Gegenüber dem Vorjahr stieg der Umsatz um 20 %, der Gewinn pro Aktie - ohne Aufwendungen und Gutschriften - um 67 % und die operative Marge vor Steuern des Segments um 279 bps.

### Steigerung des Ausblicks für das Gesamtjahr

"Durch die überdurchschnittliche Leistung im zweiten Quartal wird deutlich, dass wir einen festen Wachstumspfad eingeschlagen haben und in der Lage sind, umfassend am weltweiten Wachstum der Bohr- und Fertigstellungsaktivitäten teilzuhaben. Der langjährige Aufschwung nimmt weiter an Fahrt auf, wobei die

Upstream-Aktivitäten und die Preise für Dienstleistungen sowohl international als auch in Nordamerika stetig ansteigen, was einen verbesserten Ausblick für Schlumberger zur Folge hat.

"Als Ergebnis dieser Entwicklung und basierend auf unserem aktualisierten Ausblick für den Rest des Jahres erwarten wir nun für 2022 ein Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr im hohen Zehnerbereich, was zu einem Gesamtjahresumsatz von mindestens 27 Milliarden USD führt. "Wir erwarten, dass dieser größere Umsatz zu einem Ergebnis führen wird, das über unseren früheren Erwartungen liegt, da wir das Jahr mit einer bereinigten EBITDA-Marge beenden wollen, die 200 Basispunkte über der des vierten Quartals 2021 liegt", sagte Le Peuch.

### **Wachstum im zweiten Quartal breit gefächert über alle Regionen hinweg**

Das sequenzielle Umsatzwachstum im zweiten Quartal verlief auf breiter Basis, wobei der internationale Umsatz um 12 % und der nordamerikanische Umsatz um 20 % stieg. In allen Bereichen war das internationale Wachstum breit gefächert, und über 90 % unserer GeoUnits verzeichneten ein Umsatzwachstum. Das Wachstum wurde von Europa/GUS/Afrika angeführt, wo der Umsatz gegenüber dem Vorquartal um 20 % zunahm, was auf höhere Umsätze mit Produktionssystemen in Europa und Skandinavien, die saisonale Erholung der Bohraktivitäten in der nördlichen Hemisphäre und die Zunahme der Offshore-Aktivitäten in Afrika südlich der Sahara zurückzuführen ist, von der alle Geschäftsbereiche profitierten. Das sequenzielle Umsatzwachstum in Lateinamerika von 10 % resultierte aus höheren Stimulationsaktivitäten in Argentinien, höheren Umsätzen mit Produktionssystemen in Brasilien und Mexiko sowie höheren Offshore-Bohrungen in Guyana. Die Umsätze im Nahen Osten und in Asien nahmen gegenüber dem Vorquartal um 7 % zu, was durch höhere Bohraktivitäten in ganz Asien, insbesondere in China, Australien und Indonesien, sowie durch einen Anstieg der Aktivitäten mehrerer Geschäftsbereiche im Nahen Osten, vor allem in Oman, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Saudi-Arabien, Ägypten und Irak, bedingt war. Die Steigerung des Umsatzes in Nordamerika gegenüber dem Vorquartal um 20 % wurde angetrieben von einer starken Zunahme der Land- und Offshorebohrfähigkeit und einer erhöhten Lizenzierung von Explorationsdaten im US-amerikanischen Golf von Mexiko.

### **Die Kraft des Kerns - ergänzt durch die Digitalisierung**

Le Peuch sagte: "Durch diese Ergebnisse wird die Stärke des Kerngeschäfts von Schlumberger deutlich, das sich äußerst gut entwickelt und von den Auswirkungen eines verbesserten operativen Hebels, eines vorteilhaften Offshore-Aktivitäten-Mix, einer stärkeren Einführung von Technologien und eines sich verbessernden globalen Preisumfelds für Dienstleistungen profitiert."

In allen Geschäftsbereichen konnten zweistellige Umsatzzuwächse erzielt werden, die das Wachstum der Anzahl der Bohranlagen sowohl in Nordamerika als auch international übertrafen. Production Systems führte das sequenzielle Wachstum an und verzeichnete einen Umsatzanstieg von 18 % aufgrund höherer Produktauslieferungen und der Umwandlung von Auftragsbeständen während des Quartals, vor allem international. Die Umsätze des Bereichs Well Construction (Bohrlochkonstruktion) stiegen um 12 % gegenüber dem Vorquartal aufgrund höherer Land- und Offshore-Bohraktivitäten sowohl in Nordamerika als auch international, zusätzlich zu einer verbesserten Preisgebung. Die Umsätze im Bereich Reservoir Performance wuchsen um 10 % aufgrund höherer Aktivitäten in den Bereichen Intervention, Evaluierung und Stimulation, sowohl an Land als auch offshore, sowie aufgrund besserer Preise. Diese starke Leistung im Kerngeschäft wurde durch Digital & Integration ergänzt, das einen Umsatzanstieg von 11 % gegenüber dem Vorquartal verzeichnete, der auf höhere Lizenzverkäufe für Explorationsdaten zurückzuführen ist.

Das Betriebsergebnis vor Steuern des Segments stieg im zweiten Quartal gegenüber dem Vorquartal um 30 %, und die operative Marge vor Steuern des Segments erhöhte sich um 212 Basispunkte auf 17,1 % - das höchste Niveau der operativen Marge in einem Quartal seit 2015. Alle vier Geschäftsbereiche konnten ihre Margen gegenüber dem Vorquartal steigern.

Der Cashflow aus dem operativen Geschäft betrug im zweiten Quartal 408 Millionen USD und reflektiert den Aufbau von Betriebskapital in Übereinstimmung mit dem erheblichen Umsatzwachstum. Eine Verbesserung des Betriebskapitals wird erwartet, und folglich wird sich die Generierung von freiem Cashflow in der zweiten Jahreshälfte beschleunigen, was mit unseren historischen Trends übereinstimmt.

### **Ein stärkerer Ausblick, ausgerichtet auf die Stärken von Schlumberger**

Le Peuch sagte: "Die zweite Jahreshälfte wird weiterhin sehr gut verlaufen, wie in unseren revidierten Erwartungen für das Gesamtjahr betont wird, und alle Phasen der Öl- und Gasentwicklung und alle Betriebsumgebungen umfassen - von hochvolumigen Onshore- bis zu Tiefsee-Offshore-Anlagen - und die

Digitalisierung, Dekarbonisierung und verbesserte Preisgestaltung als bestimmende Merkmale dieses Aufschwungs fest etablieren.

"Ungeachtet der kurzfristigen Besorgnis über eine globale Konjunkturabschwächung dürfte die Kombination aus Energiesicherheit, günstigen Kostendeckungspreisen und der Dringlichkeit, die Öl- und Gasproduktionskapazitäten auszubauen, weiterhin ein starkes Wachstum der Upstream-E&P-Ausgaben unterstützen. Infolgedessen beobachten wir eine Abkopplung der Upstream-Ausgaben von der kurzfristigen Nachfrageschwankung, was zu einem stabilen Wachstum der globalen Öl- und Gasaktivitäten im Jahr 2022 und darüber hinaus führen wird.

"Unsere Ergebnisse für das zweite Quartal haben unsere Umsätze, operativen Margen und unser Gewinnwachstumspotenzial eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Ich freue mich sehr über den bisherigen Verlauf des Jahres und möchte unserem Team meine Anerkennung für ein außergewöhnliches Quartal aussprechen."

## Sonstige Ereignisse

Am 21. Juli 2022 genehmigte der Schlumberger-Vorstand eine vierteljährliche Bardividende in Höhe von 0,175 USD pro Aktie ausstehender Stammaktien, die am 13. Oktober 2022 an die am 7. September 2022 registrierten Aktionäre ausgezahlt wird.

## Umsatz nach Region

	(Angaben in Mio.)			Veränderung	
	Dreimonatszeitraum bis 30. Juni 2022	31. März 2022	30. Juni 2021	gegenüber Vorquartal	gegenüber Vorjahr
Nordamerika	1.537 USD	1.282 USD	1.083 USD	20 %	42 %
Lateinamerika	1.329	1.204	1.057	10 %	26 %
Europa/GUS/Afrika	1.691	1.404	1.453	20 %	16 %
Nahost und Asien	2.168	2.024	2.001	7 %	8 %
Ausbuchungen und Sonstiges	48	48	40	n. a.	n. a.
	6.773 USD	5.962 USD	5.634 USD	14 %	20 %
International	5.188 USD	4.632 USD	4.511 USD	12 %	15 %
Nordamerika	1.537 USD	1.282 USD	1.083 USD	20 %	42 %

n. a. = nicht aussagekräftig

## International

Im Vergleich zum Vorquartal stieg der Umsatz in Lateinamerika in Höhe von 1,3 Milliarden USD um 10 %, was zurückzuführen ist auf verstärkte Stimulationsaktivitäten in Argentinien, höhere Verkäufe von Produktionssystemen in Brasilien und Mexiko und höhere Offshore-Bohraktivitäten in Guyana.

Gegenüber dem Vorjahr stiegen die Einnahmen um 26 %, was auf höhere Bohraktivitäten in Mexiko, Ecuador und Brasilien sowie auf verstärkte Stimulationsaktivitäten in Argentinien zurückzuführen ist.

Der Umsatz in Europa/GUS/Afrika in Höhe von 1,7 Milliarden USD stieg gegenüber dem Vorquartal um 20 % an. Dieses signifikante Wachstum beruht auf Aktivitäten, die sich über die Auswirkungen der saisonalen Erholung der Bohraktivitäten in der nördlichen Hemisphäre hinaus verstärkten, mit erhöhten Umsätzen bei Production Systems in Europa und Skandinavien und einer Zunahme der Aktivitäten in mehreren Divisionen in Subsahara-Afrika.

Der Umsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 16 %, was in erster Linie auf den höheren Absatz von Produktionssystemen in Europa und die verstärkten Explorationsbohrungen im Offshore-Bereich in Subsahara-Afrika zurückzuführen ist und zum Teil durch den Umsatzrückgang in Russland ausgeglichen

wurde.

Der Umsatz in Naher Osten & Asien in Höhe von 2,2 Milliarden USD stieg im Vergleich zum Vorquartal um 7 %, was auf höhere Bohrungen in ganz Asien, insbesondere in China, Australien und Indonesien, sowie auf einen Anstieg der Aktivitäten in mehreren Geschäftsbereichen im Nahen Osten, vor allem in Oman, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Saudi-Arabien, Ägypten und Irak, zurückzuführen ist.

Im Vorjahresvergleich stiegen die Umsätze um 8 % aufgrund höherer Bohr-, Stimulations- und Interventionsaktivitäten bei neuen Projekten im Irak, im Oman, in Ägypten, Katar sowie in Südostasien und Australien.

## Nordamerika

Der Umsatz in Nordamerika in Höhe von 1,5 Milliarden USD stieg im Vergleich zum Vorquartal um 20 % und stellte die höchste vierteljährliche Wachstumsrate seit 2017 dar. Das Wachstum der Umsätze an Land in den USA übertraf den sequenziellen Anstieg der Anzahl der Bohranlagen, während das Wachstum der Offshore-Umsätze mehr als doppelt so hoch war wie das der Umsätze an Land in den USA - verstärkt durch eine erhöhte Lizenzierung von Explorationsdaten im Golf von Mexiko und höhere Bohraktivitäten. Der Umsatz an Land in den USA erhöhte sich aufgrund höherer Bohraktivitäten und gesteigener Verkäufe von Oberflächenproduktionssystemen, wohingegen der Umsatz an Land in Kanada trotz der Frühjahrspause aufgrund höherer Projektumsätze im Bereich Asset Performance Solutions (APS) stieg.

Der Umsatz in Nordamerika stieg gegenüber dem Vorjahresquartal um 42 %. In allen Geschäftsbereichen war ein deutliches Wachstum zu verzeichnen, das hauptsächlich durch höhere Bohr- und Interventionsaktivitäten, einen gesteigerten Verkauf von Produktionssystemen, eine höhere Lizenzierung von Explorationsdaten und einen starken Beitrag des APS-Projekts in Kanada erzielt wurde.

## Ergebnisse des zweiten Quartals nach Geschäftsbereich

### Digital & Integration

	(Angaben in Mio.)			Veränderung	
	Dreimonatszeitraum bis 30. Juni 2022	31. März 2022	30. Juni 2021	gegenüber Vorquartal	gegenüber Vorjahr
Umsatz					
International	627 USD	631 USD	625 USD	-1 %	0 %
Nordamerika	327	225	191	45 %	71 %
Sonstiges	1	1	1	n. a.	n. a.
	955 USD	857 USD	817 USD	11 %	17 %
Betriebsgewinn vor Steuern	379 USD	292 USD	274 USD	30 %	39 %
Betriebsmarge vor Steuern	39,7 %	34,0 %	33,5 %	570 bps	621 bps

n. a. = nicht aussagekräftig

Die Umsätze im Bereich Digital & Integration in Höhe von 955 Millionen USD wuchsen im Vergleich zum Vorquartal um 11 % und im Vergleich zum Vorjahr um 17 %, was hauptsächlich durch höhere Umsätze bei der Lizenzierung von Explorationsdaten, einschließlich 95 Millionen USD an Transfergebühren, bedingt ist.

Die operative Marge vor Steuern des Geschäftsbereichs Digital & Integration in Höhe von 40 % erhöhte sich gegenüber dem Vorquartal um 570 bps und gegenüber dem Vorjahr um 621 bps, was durch höhere Umsätze bei der Lizenzierung von Explorationsdaten im US-Golf von Mexiko und eine höhere Rentabilität bei APS-Projekten, insbesondere in Kanada, bedingt ist.

### Reservoir Performance (Lagerstättenleistung)

(Angaben in Mio.)

	Dreimonatszeitraum bis			Veränderung	
	30. Juni 2022	31. März 2022	30. Juni 2021	gegenüber Vorquartal	gegenüber Vorjahr
Umsatz					
International	1.222 USD	1.105 USD	1.038 USD	11 %	18 %
Nordamerika	111	103	79	8 %	41 %
Sonstiges	-	2	-	n. a.	n. a.
	1.333 USD	1.210 USD	1.117 USD	10 %	19 %
Betriebsgewinn vor Steuern	195 USD	160 USD	156 USD	22 %	25 %
Betriebsmarge vor Steuern	14,6 %	13,2 %	13,9 %	143 bps	69 bps

n. a. = nicht aussagekräftig

Die Umsätze im Bereich Reservoir Performance in Höhe von 1,3 Milliarden USD stiegen gegenüber dem Vorquartal um 10 %, was durch höhere Aktivitäten an Land und im Offshore-Bereich über die Auswirkungen der saisonalen Erholung in der nördlichen Hemisphäre hinaus sowie durch eine verbesserte Preisgestaltung bedingt war. Das Wachstum auf internationaler Ebene wurde durch die saisonale Erholung der Aktivitäten in Skandinavien und China, höhere Offshore-Aktivitäten in Afrika südlich der Sahara, verstärkte Evaluierungs-, Interventions- und Stimulationsarbeiten in Lateinamerika sowie verstärkte Evaluierungs- und Interventionsarbeiten im Nahen Osten und Asien angetrieben. Das Wachstum in Nordamerika war auf eine höhere Interventionstätigkeit im Golf von Mexiko zurückzuführen.

Das Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr war in allen Regionen und GeoUnits breit gefächert, außer in Russland und Zentralasien. Ein zweistelliges Wachstum wurde bei Evaluierungs-, Interventions- und Stimulationsdiensten sowohl an Land als auch offshore erzielt, wobei die Aktivitäten in Verbindung mit der Exploration in diesem Quartal zugenommen haben.

Im Vergleich zum Vorquartal stieg die operative Marge vor Steuern von Reservoir Performance um 143 Basispunkte auf 15 %. Die Profitabilität wurde durch den saisonalen Aufschwung in der nördlichen Hemisphäre, höhere Offshore- und Explorationsaktivitäten, einen vorteilhaften Technologiemark und eine verbesserte Preisgebung begünstigt.

Die operative Marge vor Steuern stieg im Jahresvergleich um 69 bps, wobei sich die Rentabilität sowohl in den Bereichen Evaluierung und Intervention als auch geografisch in Nordamerika, Europa/GUS/Afrika und Lateinamerika verbesserte.

### Well Construction (Bohrlochkonstruktion)

	(Angaben in Mio.) Dreimonatszeitraum bis			Veränderung	
	30. Juni 2022	31. März 2022	30. Juni 2021	gegenüber Vorquartal	gegenüber Vorjahr
Umsatz					
International	2.083 USD	1.865 USD	1.708 USD	12 %	22 %
Nordamerika	553	485	352	14 %	57 %
Sonstiges	50	48	50	n. a.	n. a.
	2.686 USD	2.398 USD	2.110 USD	12 %	27 %
Betriebsgewinn vor Steuern	470 USD	388 USD	272 USD	21 %	73 %
Betriebsmarge vor Steuern	17,5 %	16,2 %	12,9 %	134 bps	462 bps

n. a. = nicht aussagekräftig

Der Umsatz im Bereich Bohrlochbau in Höhe von 2,7 Milliarden USD nahm gegenüber dem Vorquartal um 12 % zu, was durch höhere Land- und Offshore-Bohraktivitäten sowohl in Nordamerika als auch international, über die Auswirkungen der saisonalen Erholung in der nördlichen Hemisphäre hinaus, sowie durch eine verbesserte Preisgestaltung bedingt war. In Nordamerika wuchs der Umsatz im Vergleich zum Vorquartal trotz der Auswirkungen der kanadischen Frühjahrsferien stärker als die Zahl der Bohranlagen an Land und vor der Küste der USA. Das internationale Wachstum wurde neben dem saisonalen Aufschwung auch durch verbesserte Preise und neue Projekte, insbesondere in Guyana, Argentinien und Subsahara-Afrika, sowie durch höhere Bohraktivitäten in Südostasien, Australien und im Nahen Osten, vor allem in Saudi-Arabien und Katar, vorangetrieben.

Das Umsatzwachstum von 27 % gegenüber dem Vorjahr in allen Bereichen wurde von Nordamerika und Lateinamerika angeführt, die beide um 50 % oder mehr zulegten. Der Nahe Osten und Asien wuchsen um 17 %, während Europa/GUS/Afrika im Jahresvergleich um 12 % zunahm. Sowohl an Land als auch offshore wurde ein zweistelliges Wachstum bei Bohrspülungen, Messungen und integrierten Bohrungen verzeichnet.

Die operative Marge vor Steuern des Geschäftsbereichs Well Construction von 18 % erhöhte sich gegenüber dem Vorquartal um 134 bps, was durch eine verbesserte Rentabilität in den meisten Geschäftsbereichen, insbesondere in den Regionen Europa/GUS/Afrika sowie Naher Osten und Asien, erzielt wurde. Die Ausweitung der Marge ist auf den saisonalen Aufschwung in der nördlichen Hemisphäre, höhere Offshore- und Explorationsaktivitäten, einen vorteilhaften Technologiemix und eine verbesserte Preisgestaltung zurückzuführen.

Gegenüber dem Vorjahr stieg die operative Marge vor Steuern um 462 Basispunkte, wobei sich die Rentabilität in den meisten Regionen aufgrund höherer Aktivitäten und besserer Preisgestaltung verbesserte.

### Production Systems (Produktionssysteme)

	(Angaben in Mio.)			Veränderung	
	Dreimonatszeitraum bis		30. Juni 2021	gegenüber Vorquartal gegenüber Vorjahr	
	30. Juni 2022	31. März 2022			
Umsatz					
International	1.341 USD	1.127 USD	1.220 USD	19 %	10 %
Nordamerika	550	473	458	16 %	20 %
Sonstiges	2	4	3	n. a.	n. a.
	1.893 USD	1.604 USD	1.681 USD	18 %	13 %
Betriebsgewinn vor Steuern	171 USD	114 USD	171 USD	50 %	0 %
Betriebsmarge vor Steuern	9,0 %	7,1 %	10,2 %	190 bps	-114 bps

n. a. = nicht aussagekräftig

Der Umsatz von Production Systems von 1,9 Milliarden USD erhöhte sich gegenüber dem Vorquartal um 18 %, da die Engpässe in der Lieferkette und in der Logistik abnahmen, wodurch die Produktauslieferungen und die Umwandlung des Auftragsbestands, vor allem international, zunahm. Der Anstieg beruht auf einem zweistelligen Umsatzwachstum in allen Geschäftsbereichen, insbesondere in Europa/GUS/Afrika aufgrund höherer Auslieferungen von Midstream- und Unterwasser-Produktionssystemen, in Lateinamerika aufgrund höherer Verkäufe von Unterwasser-Produktionssystemen und in Nordamerika, vor allem an Land in den USA, aufgrund höherer Verkäufe von Oberflächenproduktionssystemen.

Das zweistellige Wachstum gegenüber dem Vorjahr wurde durch neue Projekte und höhere Produktlieferungen vor allem in Europa/GUS/Afrika, Nordamerika und Lateinamerika erreicht.

Bei Production Systems erhöhte sich die operative Marge vor Steuern um 190 Basispunkte auf 9 %, was auf eine verbesserte Profitabilität durch höhere Umsätze mit Übertage-, Bohrloch- und Unterwasser-Produktionssystemen zurückzuführen ist.

Die operative Marge vor Steuern sank gegenüber dem Vorjahr um 114 bps, bedingt durch höhere

Logistikkosten und einen ungünstigen Umsatzmix.

### **Eckpunkte des Quartals**

Schlumberger sichert sich weiterhin eine ganze Reihe von neuen Aufträgen, da Kunden neue Projekte ankündigen und bestehende Entwicklungen auf der ganzen Welt erweitern. Schlumberger wird immer häufiger aufgrund seiner überragenden Leistung und Ausführung sowie seiner innovativen Technologie, die den Erfolg der Kunden erhöht, ausgewählt. Im Folgenden sind einige Beispiele für Aufträge aus diesem Quartal aufgeführt:

- In Norwegen hat Aker BP ASA einen Rahmenvertrag mit Cameron, einem Schlumberger-Unternehmen, für Oberflächenbohrlochköpfe und Produktionsbäume für bis zu 64 Bohrlöcher in den Projekten North of Alvheim, King Lear und Valhall New Central Platform in der norwegischen Nordsee abgeschlossen. In dem Zehnjahresvertrag, der optionale Verlängerungen für die Dauer des Feldes vorsieht, ist die Entwicklung, Qualifizierung und Herstellung von digitalisierten Bohrlochköpfen und Produktionsbäumen vorgesehen, die für einen Druck von bis zu 15.000 psi und eine zustandsabhängige Überwachung geeignet sind, sowie ein neues konfigurierbares 21-Zoll-Metall-auf-Metall-Fontus\*-Produktionsbohrlochkopfsystem. Die Montage soll im Jahr 2024 beginnen.

- In Brasilien beauftragte Petrobras Schlumberger mit integrierten intelligenten Komplettierungen für Bohrungen im Presalt-Gebiet. Das fortschrittliche Komplettierungsdesign, das für diese Bohrungen gewählt wurde, enthält erstklassige Intervall-Durchflussregelventile, ein induktiv gekoppeltes Bohrloch-Nasstrennwerkzeug und ein drahtloses Echtzeit-Laufwerkzeug, GeoGuard\*-Hochleistungs-Tiefwasser-Sicherheitsventile und Metris\*-Dauerüberwachungssysteme. Mit diesem intelligenten Technologiepaket wird Petrobras die Produktion genauer überwachen und steuern können, was die endgültige Ausbeute erhöht. Dieser Auftrag, der im ersten Quartal 2023 beginnen soll, ist ein Vorläufer für die Entwicklung einer vollelektrischen Komplettierung, die aktuell in Brasilien im Taubaté Engineering Center von Schlumberger durchgeführt wird.

- OneSubsea®, das Unternehmen für Unterwassertechnologien, Produktions- und Verarbeitungssysteme von Schlumberger, erhielt von OKEA einen EPCI-Vertrag (Engineering, Procurement, Construction, and Installation, Planung, Beschaffung, Bau und Installation) über die Lieferung von drei Unterwasser-High-Boost-Pumpen zur Steigerung der Produktion aus dem Draugen-Feld im südlichen Teil der Norwegischen See. OneSubsea wird gemäß dem Vertrag, der zu einem 2017 von OKEA und Subsea Integration Alliance unterzeichneten Rahmenvertrag gehört, ein neues High-Boost-Pumpenmodul liefern und zwei bestehende Pumpenmodule zu High-Boost-Pumpen umbauen, die einen höheren Differenzdruck und Durchsatz bewältigen können, um die Produktion aus dieser Anlage zu maximieren. Die Pumpen werden planmäßig im Jahr 2023 ausgeliefert.

- Sarawak Shell Berhad erteilte Schlumberger einen Auftrag über integrierte Bohrdienstleistungen für sieben Explorationsbohrungen vor der Küste Malaysias. Zum Vertragsumfang zählen Bohr- und Messarbeiten, elektrische Leitungen, Bohrspülungen, Feststoffkontrolle, Zementierung, Verrohrung, Bohrkronen und Schlammprotokollierung. Schlumberger wird eine Vielzahl von Technologien einsetzen, unter anderem den Allegro CD\* Directional Casing-While-Drilling Service mit dem SonicVISION\* Sonic-While-Drilling Service, um die Performance dieses Vorhabens zu verbessern, das im zweiten Quartal 2022 begonnen hat.

- Equinor vergab einen Direktauftrag an Schlumberger für Bohrlochkomplettierung und künstliche Hebeanlagen, um die Lebensdauer des Staffjord-Feldes in der Nordsee zu verlängern. Um das doppelte Ziel von Equinor zu unterstützen, die Ausbeute des Feldes zu steigern und zugleich die Kohlenstoffintensität der zusätzlichen Produktion erheblich zu reduzieren, umfasst der Auftrag eine Shuttle\*-Tauchpumpe (electric submersible pump, ESP) mit einer REDA\*-Pumpe, die über eine in die Fertigstellung integrierte Wet-Mate-Andockstation im Bohrloch betrieben wird. Da eine ESP die Lagerstätte vollständiger leeren kann und weniger Strom pro Barrel dabei verbraucht als ein kompressorbetriebener Gaslift, wird diese Lösung die jährliche Produktion steigern und die Kohlenstoffintensität reduzieren. Es wird erwartet, dass die Installation der Fertigstellung mit der Shuttle-Rigless-ESP-Technologie im ersten Quartal 2023 beginnen wird.

- Chariot, das auf Afrika ausgerichtete Unternehmen für Übergangsenergie, hat mit Schlumberger und Subsea 7 im Rahmen eines Konsortiums einen FEED-Vertrag (Front-End Engineering und Design) für das Anchois-Gaserschließungsprojekt vor der marokkanischen Küste unterschrieben. Zum Vertragsumfang zählen Offshore-Komponenten wie die Fertigstellung von Bohrlöchern, Unterwasser-Produktionssysteme sowie Unterwasser-Kabel, -Steigleitungen und -Flussleitungen (subsea umbilicals, risers, and flowlines, SURF), die von Subsea Integration Alliance bereitgestellt werden. Die Onshore-Komponenten umfassen eine zentrale Verarbeitungsanlage (Central Processing Facility, CPF) sowie Durchflussleitungen und Steuerungen von der CPF zur Landverbindung, die von Schlumberger bereitgestellt werden.

- Talos Energy hat Schlumberger Aufträge für den Bau von Bohrlöchern erteilt, einschließlich

Bohrspülungen, Richtbohrungen, Bohrer und Reamer sowie Protokollierung während der Bohrungen im Golf von Mexiko. Dies kommt zu früheren Aufträgen für laufende Talos-Projekte hinzu, darunter Entwicklungsbohrungen von der Pompano-Plattform auf dem Festlandsockel. Zu den neuen Aufträgen gehören Technologien, die anspruchsvolle 3D-Richtbohrprofile und hochwertige Daten mit überlegener Logging-while-Drilling-Technologie bereitstellen werden. Talos wird aller Voraussicht nach im August 2022 eine Halbtaucher-Bohranlage für diese Tiefsee-Kampagne mit mehreren Bohrlöchern einsetzen – das jüngste Projekt im Rahmen einer Zusammenarbeit zwischen den beiden Unternehmen, die sich über Jahre hinweg entwickelt hat, um erstklassige Bohrungen zu liefern.

- Die Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC) vergab an Schlumberger einen Fünfjahresvertrag für Wireline-Services. Der Vertrag, in dem eine optionale Verlängerung um zwei Jahre enthalten ist, umfasst Wireline-Logging im offenen und verrohrten Bohrloch sowie Perforations- und Coiled-Tubing-Logging-Dienste. Schlumberger-Technologien, darunter der Pulsar\*-Multifunktionsspektroskopie-Dienst und die Saturn\*-3D-Radialsonde, werden zur Maximierung der Produktion bestehender Bohrlöcher und zur Bewertung neuer Felder für eine Produktionserweiterung eingesetzt. Die Arbeiten sollen voraussichtlich im dritten Quartal 2022 beginnen.

Die digitale Akzeptanz in der gesamten Branche nimmt weiter an Fahrt auf und erweitert die Art und Weise, wie Kunden auf ihre Daten zugreifen, wie sie ihre existierenden Arbeitsabläufe verbessern oder neue schaffen und wie sie Daten nutzen, um Entscheidungen zu lenken, die die Leistung im Feld steigern. Die Kunden übernehmen unsere branchenführende digitale Plattform und Edge-Lösungen im Feld, um neue Herausforderungen zu lösen und die betriebliche Leistung zu verbessern. Im Folgenden sind einige Beispiele aus diesem Quartal aufgeführt:

- Die autonomen Aktivitäten von Schlumberger auf der Peregrino-Plattform vor der brasilianischen Küste gewähren einen Einblick in die Zukunft des Bohrlochbaus, der auf einer digitalen Grundlage und einzigartigen Fähigkeiten zur Integration von Ausrüstung und Dienstleistungen basiert. Schlumberger hat nicht nur die kompletten Bohr- und Steuersysteme auf der Plattform geliefert, sondern auch einen digitalen Avatar der Bohranlage entwickelt, der die nahtlose digitale Orchestrierung der Übertageausrüstung und des unterirdischen Bohrlochbauprozesses ermöglicht – ein Schritt in Richtung autonomes Bohren.

- PETRONAS beauftragte Schlumberger in Malaysia mit der Integration der DrillOps\*-Lösung für die zielgenaue Bohrlocherstellung in einer Bohrkampagne im Offshore-Gebiet von Westmalaysia, dem ersten Einsatz dieser digitalen Anwendung in Asien. Die Bohrungen wurden bereits begonnen, und man erwartet, dass die DrillOps\*-Lösung für PETRONAS eine bessere Bohrleistung, Sicherheit und Effizienz liefert. Dieser Einsatz stützt sich auf digitale Partnerschaften, die zwischen Schlumberger und PETRONAS eingeleitet wurden, um die Feldentwicklungsplanung zu beschleunigen und die Produktionsleistung der Anlagen zu optimieren.

- In Ecuador implementierte Schlumberger eine digitale Lösung für die Wassereinspritzung, die auf Agora\*-Edge-AI- und -IoT-Lösungen aufbaut und die Produktion für PetroEcuador im Shushufindi-Feld steigert. Das System integriert intelligente Hardware und Agora-Lösungen, um eine fortlaufende Echtzeitüberwachung, intelligente Benachrichtigungen und lokale Regelkreise für die Wassereinspritzung zu generieren. Das System konnte dank des Einsatzes von künstlicher Intelligenz (KI) in den Randbereichen frühzeitige Ausfälle von Wassereinspritzpumpen vorhersagen und dadurch eine Verringerung der Ölproduktion aufgrund begrenzter Wasserverarbeitungskapazität vermeiden. Durch diese digitale Lösung konnten Produktionsverluste von 12.000 Barrel, Kosten für korrigierende Wartung und 100 Arbeitsstunden vermieden werden, die andernfalls die Projektleistung beeinträchtigt hätten. Der Kunde beabsichtigt, den Einsatz dieser Agora-Lösung auf andere Injektionssysteme im gesamten Feld zu erweitern.

Schlumberger führt weiterhin neue Technologien ein, die die Effizienz der Kunden verbessern und die Betriebsleistung steigern. Zu den neuen Technologien zählten auch Lösungen aus dem Portfolio von Transition Technologies\*, die zu einer deutlichen Reduzierung der Emissionen führten.

- Im Osten von Texas lieferte Schlumberger die schnellste eine Meile lange kurvige und seitliche Produktionsbohrung in der Geschichte von KJ Energy in der schwierigen Cotton Valley Formation. Eine beckenfeste Bodenlochmontage (fit-for-basin bottomhole assembly, BHA) mit sämtlichen Schlumberger-Technologien – einschließlich des drehbaren Steuerungssystems PowerDrive Orbit G2\*, des beschleunigten Bohrservices xBolt G2\* als Fit-for-Basin-Lösung und des gezahnten AxeBlade\*-Diamantbohrer als Lösung für den Einsatz im Becken – bohrte die 6,75-Zoll-Kurven- und die Lateralbohrung in 10,6 Tagen mit dem digital vernetzten Service Performance Live\*. Diese Leistung half dem Kunden, seine durchschnittliche Leistung um 28 % und den bisherigen Bohrlochrekord um 24 Stunden zu übertreffen.

- Petrobras konnte dank des Einsatzes von Technologie und eines integrierten Bohrvertragsmodells von Schlumberger vor der Küste Brasiliens zwei seiner schnellsten Bohrungen aller Zeiten abteufen,

einschließlich des jüngsten nationalen Rekords von 23 Tagen – 7 Tage früher als geplant. Dank der Anwendung eines integrierten Ansatzes konnte Petrobras einen kühnen Bohrplan aufstellen, der mit zweckmäßiger Technologie ausgeführt wurde, darunter der hochauflösende „GeoSphere HD\* Reservoir Mapping-while-Drilling“-Dienst und der AxeBlade Diamantbohrmeißel mit Rippen. Dies war der erste Einsatz geometrischer Bohrer im Marlim-Feld und leistete einen Beitrag zum operativen Erfolg. Schlumberger Well Construction hat mit den jüngsten Rekordleistungen nun die drei schnellsten Bohrungen vor der Küste Brasiliens abgeteuft.

- Vor der Küste Ostjawas ermöglichte Schlumberger der Saka Indonesia Pangkah Limited (SIPL), zwei verstopfte Explorationsbohrungen in Produktion zu bringen, wodurch neue Bohrungen vermieden und die Zeit bis zum ersten Gas reduziert werden konnte. Zum ersten Mal wurde eine Offshore-Explorationsbohrung in eine Produktionsbohrung umgewandelt, bei der die Verrohrung am Meeresboden abgeschnitten worden war. Hierzu verwendete Schlumberger eine neuartige Anwendung seines gasdichten Metall-auf-Metall-Reparatursystems Casing Reconnect\* für den Wiedereintritt und die Fertigstellung.

- Schlumberger führt eine neue Technologie ein, mit der die Effizienz des rigless plugging and abandonment (P&A) von Bohrlöchern erhöht werden kann, was für die Branche eine wesentliche Veränderung des P&A-Prozesses bedeutet. Die Dual-String-P&A-Barriere-Evaluierungstechnologie von Schlumberger wurde zum ersten Mal im Golf von Mexiko eingesetzt, um die Zementbindung im Ringraum zwischen dem 13-3/8-Zoll- und dem 16-Zoll-Gehäuse zu bewerten, wobei das Protokollierungswerkzeug innerhalb des unzemementierten 9-5/8-Zoll-Produktionsgehäuses verwendet wurde. Mit dieser Technik konnte eine ausreichende Zementbindung nachgewiesen werden, sodass das Bureau of Safety and Environmental Enforcement auf weitere Sanierungsmaßnahmen in diesem Ringraum verzichten konnte. W&T Offshore Inc. sparte auf diese Weise mehrere Tage für die Abbrucharbeiten, die von dem Schiff Q4000 durchgeführt wurden, das von der Helix Energy Solutions Group, Inc. betrieben wird, dem Partner von Schlumberger in der nicht eingetragenen Subsea Services Alliance.

In unserer Branche muss die Nachhaltigkeit in den Betrieben vorangetrieben werden, sodass die Auswirkungen auf die Umwelt verringert werden und zugleich ein Beitrag zur Stabilität der globalen Energieversorgung geleistet wird. Schlumberger wird auch weiterhin Technologien entwickeln und anwenden, um zum einen die Emissionen aus dem Betrieb der Kunden zu senken und zum anderen die Erzeugung sauberer Energie auf der ganzen Welt zu fördern.

- Zorlu Enerji, der führende türkische Geothermie-Investor, errichtete die landesweit erste REDA Thermal\*, eine energieeffiziente elektrische Geothermie-Tauchpumpe (electric submersible pump, ESP), um die kohlenstofffreie Stromerzeugung in seinem Geothermiekraftwerk K&#305;z&#305;ldere zu steigern. Bei der REDA-Thermal-Pumpe kommt die ESP-Permanentmagnetmotor-Technologie zum Einsatz, eine der Übergangstechnologien von Schlumberger, um die für den Betrieb der ESP notwendige parasitäre Last zu reduzieren und so die erzeugte Nettoleistung zu steigern. REDA-Thermal-Pumpen wurden eigens für die Geothermie-Industrie entwickelt und kombinieren Innovationen, die die Herausforderungen der Öl- und Gasförderung überwinden, mit Materialien, die den Anforderungen an den Betrieb und die Langlebigkeit von Geothermie-Bohrungen entsprechen. Diese Technologie wurde mithilfe des Branchen-Know-hows von GeothermEx, einem multidisziplinären Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen im Bereich Geothermie von Schlumberger, entwickelt.

Schlumberger erweitert weiterhin sein Portfolio an neuen Energieunternehmen im Rahmen von Schlumberger New Energy, wo das Unternehmen sein Fachwissen und seine Fähigkeiten zur Industrialisierung von Technologien auf wachsende neue Energiemärkte anwendet.

- Celsius Energy, ein Business Venture von Schlumberger New Energy, das seinen Schwerpunkt auf Heiz- und Kühllösungen für Gebäude legt, hat mit der Installation seiner neuartigen Geoenergielösung für Groupement Optic 2000, eine führende französische Brillenmarke, an seinem Hauptsitz in Clamart, Frankreich, begonnen. Die Anlage erstreckt sich über 12.000 m<sup>2</sup> Bürofläche und eine Werkstatt, in der Brillen aus recycelten Materialien gefertigt werden. Gemäß dem Engagement von Groupement Optic 2000 für eine nachhaltige Entwicklung wurde das Celsius-System aufgrund seiner Fähigkeit ausgewählt, sowohl die CO<sub>2</sub>-Emissionen als auch die Energiekosten zu senken, und es soll den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck des Standorts um 70 % und den Energieverbrauch um 40 % reduzieren. Diese Anlage ist eines von fünf Projekten, die Celsius Energy gegenwärtig in Europa durchführt, und wird voraussichtlich im vierten Quartal 2022 betriebsbereit sein.

## FINANZÜBERSICHT

### Zusammengefasste konsolidierte Gewinnrechnung

Tabelle siehe: <https://www.businesswire.de/news/de/20220720005948/de>

## Zusammengefasste konsolidierte Bilanz

Tabelle siehe: <https://www.businesswire.de/news/de/20220720005948/de>

## Belastungen und Gutschriften

Zusätzlich zu den Finanzergebnissen, die in Übereinstimmung mit den in den USA allgemein anerkannten Grundsätzen der Rechnungslegung (Generally Accepted Accounting Principles, GAAP) ermittelt wurden, umfasst diese Gewinnmitteilung zum zweiten Quartal 2022 auch nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen (gemäß Definition nach Verordnung G der US-Börsenaufsichtsbehörde SEC). Zusätzlich zu den unter „Liquidität“ erwähnten nicht GAAP-konformen Finanzmaßnahmen sind das Nettoeinkommen ohne Belastungen und Gutschriften sowie davon abgeleitete Messwerte (einschließlich verwässerter Gewinn je Aktie ohne Belastungen und Gutschriften, Nettogewinn/(-verlust) von Schlumberger ohne Belastungen und Gutschriften, effektiver Steuersatz ohne Belastungen und Gutschriften und bereinigtes EBITDA) nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen. Die Geschäftsführung ist Ansicht, dass der Ausschluss von Belastungen und Gutschriften von diesen Finanzkennzahlen die Möglichkeit bietet, die Geschäftstätigkeit von Schlumberger im Vergleich zwischen den einzelnen Perioden effektiver zu bewerten und geschäftliche Trends zu identifizieren, die andernfalls durch die ausgeschlossenen Posten überdeckt würden. Diese Kennzahlen werden von der Unternehmensleitung auch als Leistungsindikatoren zur Festlegung bestimmter Leistungsvergütungen genutzt. Die vorstehenden nicht GAAP-konformen Kennzahlen sollten als Ergänzung zu anderen Finanzkennzahlen oder Leistungsindikatoren angesehen werden, die in Übereinstimmung mit GAAP erstellt werden, und dürfen keinesfalls als Ersatz dafür oder als jenen überlegen erachtet werden. Nachfolgend dargestellt ist eine Abstimmung bestimmter dieser nicht GAAP-konformen Kennzahlen mit den vergleichbaren GAAP-Kennzahlen. Eine Abstimmung des bereinigten EBITDA mit der vergleichbaren GAAP-Kennzahl finden Sie im Abschnitt „Ergänzende Informationen“ (Frage 9).

Tabelle siehe: <https://www.businesswire.de/news/de/20220720005948/de>

## Geschäftsbereiche

Tabelle siehe: <https://www.businesswire.de/news/de/20220720005948/de>

## Ergänzende Informationen

### Häufig gestellte Fragen

1) Was sind die Erwartungen bezüglich Investitionsausgaben für das Gesamtjahr 2022?

Die Kapitalinvestitionen (bestehend aus Capex, Kosten für Explorationsdaten und APS-Investitionen) für das Gesamtjahr 2022 werden nun voraussichtlich rund 2 Milliarden USD betragen. Die Investitionsausgaben lagen 2021 bei 1,7 Milliarden USD.

2) Wie hoch war der operative Cashflow und der freie Cashflow im zweiten Quartal 2022?

Für das zweite Quartal 2022 belief sich der operative Cashflow auf 408 Millionen USD und der freie Cashflow auf -119 Millionen USD.

3) Was war in „Zinsen und sonstige Erträge“ für das zweite Quartal 2022 enthalten?

Die „Zinsen und sonstigen Erträge“ für das zweite Quartal 2022 beliefen sich auf 311 Millionen USD. Diese setzten sich zusammen aus einem Gewinn aus dem Verkauf von 26,5 Millionen Aktien von Liberty Energy Inc. (Liberty) in Höhe von 216 Millionen USD (siehe Frage 11), einem Gewinn aus dem Verkauf bestimmter Immobilien in Höhe von 43 Millionen USD (siehe Frage 11), Zinserträgen in Höhe von 19 Millionen USD und Erträgen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen in Höhe von 33 Millionen USD.

4) Welche Änderungen der Zinserträge und Zinsaufwendungen sind für das zweite Quartal 2022 auszuweisen?

Die Zinserträge von 19 Millionen USD für das zweite Quartal 2022 stiegen sequenziell um 5 Millionen USD. Die Zinsaufwendungen waren mit 124 Millionen USD um 1 Million USD höher als im Vorquartal.

5) Was ist der Unterschied zwischen dem konsolidierten Einkommen von Schlumberger vor Steuern und

dem Betriebsgewinn der Segmente vor Steuern?

Der Unterschied besteht aus Posten, die sich auf den Konzern beziehen, Belastungen und Gutschriften, Zinserträgen und -aufwendungen, die nicht bestimmten Segmenten zugeordnet sind, Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen, Abschreibungen im Zusammenhang mit bestimmten immateriellen Vermögenswerten sowie gewissen zentral verwalteten Initiativen und sonstigen betriebsfremden Posten.

6) Was war der effektive Steuersatz (Effective Tax Rate, ETR) für das zweite Quartal 2022?

Der effektive Steuersatz (ETR) für das zweite Quartal 2022 betrug bei einer Kalkulation in Übereinstimmung mit GAAP 15,8 %, verglichen mit 18,4 % für das erste Quartal 2022. Die ETR für das erste und das zweite Quartal 2022 unter Ausschluss von Belastungen und Gutschriften betrug 18,6 %.

7) Wie viele Stammaktien waren zum 30. Juni 2022 im Umlauf, und wie veränderte sich dies gegenüber dem Ende des letzten Quartals?

Zum 30. Juni 2022 befanden sich 1,414 Milliarden Stammaktien und zum 31. März 2022 1,413 Milliarden Stammaktien im Umlauf.

Tabelle siehe: <https://www.businesswire.de/news/de/20220720005948/de>

8) Wie hoch war die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien im zweiten Quartal 2022 und im ersten Quartal 2022? Wie kann dies mit der durchschnittlichen Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien bei angenommener Verwässerung, die zur Berechnung der verwässerten Erträge je Aktie verwendet wird, abgeglichen werden?

Das gewichtete Mittel der ausstehenden Aktien belief sich während des zweiten Quartals 2022 auf 1,414 Milliarden und während des ersten Quartals 2022 auf 1,412 Milliarden. Im Folgenden wird eine Überleitung des gewichteten Mittels der im Umlauf befindlichen Aktien auf das gewichtete Mittel der im Umlauf befindlichen Aktien unter der Annahme einer Verwässerung, das für die Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie verwendet wird, vorgenommen.

Tabelle siehe: <https://www.businesswire.de/news/de/20220720005948/de>

9) Wie hoch war das bereinigte EBITDA von Schlumberger im zweiten Quartal 2022, im ersten Quartal 2022 und im zweiten Quartal 2021?

Schlumbergers bereinigtes EBITDA belief sich im zweiten Quartal 2022 auf 1,530 Milliarden USD, im ersten Quartal 2022 auf 1,254 Milliarden USD und im zweiten Quartal 2021 auf 1,198 Millionen USD und wurde wie folgt berechnet:

Tabelle siehe: <https://www.businesswire.de/news/de/20220720005948/de>

Das bereinigte EBITDA stellt den Gewinn vor Steuern ohne Gebühren & Kredite, Abschreibungen und Amortisation, Zinsaufwendungen und Zinserträge dar. Das Management ist der Ansicht, dass das bereinigte EBITDA eine wichtige Rentabilitätskennzahl für Schlumberger ist und dass es Investoren und dem Management ermöglicht, das operative Geschäft von Schlumberger pro Zeitraum effizienter zu bewerten und Betriebstrends zu erkennen, die andernfalls verdeckt werden könnten. Das bereinigte EBITDA wird vom Management auch als Leistungsmaß zur Bestimmung bestimmter Anreizvergütungen verwendet. Das bereinigte EBITDA sollte zusätzlich zu und nicht als Ersatz für andere finanzielle Leistungsmaßstäbe, die gemäß GAAP erstellt wurden, oder Letzteren gegenüber gar als überlegen betrachtet werden.

10) Aus welchen Komponenten setzen sich die Ausgaben für Wertminderungen und Abschreibungen im zweiten Quartal 2022, im ersten Quartal 2022 und im zweiten Quartal 2021 zusammen?

Die Komponenten der Ausgaben für Wertminderungen und Abschreibungen für das zweite Quartal 2022, das erste Quartal 2022 und das zweite Quartal 2021 waren wie folgt:

Tabelle siehe: <https://www.businesswire.de/news/de/20220720005948/de>

11) Mit welchen Komponenten standen die im zweiten Quartal 2022 verzeichneten Gutschriften vor Steuern in Höhe von 259 Mio. USD im Zusammenhang?

Die Komponenten der Netto-Belastungen und -Gutschriften vor Steuern sind wie folgt (in Millionen):

Tabelle siehe: <https://www.businesswire.de/news/de/20220720005948/de>

(a) Im zweiten Quartal 2022 veräußerte Schlumberger 26,5 Millionen seiner Aktien an Liberty und erhielt dafür einen Erlös von 429 Mio. USD. Als Ergebnis dieser Transaktion verbuchte Schlumberger einen Gewinn in Höhe von 216 Mio. USD. Dieser Gewinn wird unter Zinsen und sonstige Erträge in der verkürzten konsolidierten Gewinn-und-Verlust-Rechnung ausgewiesen. Zum 30. Juni 2022 hatte Schlumberger eine 12-prozentige Beteiligung an Liberty.

(b) Im zweiten Quartal 2022 veräußerte Schlumberger bestimmte Immobilien und erzielte einen Erlös von 120 Millionen USD. Als Ergebnis dieser Transaktion verbuchte Schlumberger einen Gewinn in Höhe von 43 Mio. USD. Dieser Gewinn wird unter Zinsen und sonstige Erträge in der verkürzten konsolidierten Gewinn-und-Verlust-Rechnung ausgewiesen.

## Über Schlumberger

[Schlumberger](#) (SLB: NYSE) ist ein Technologieunternehmen, das in Partnerschaft mit Kunden Energiequellen erschließt. Unsere Mitarbeiter\*innen, die über 160 Nationalitäten repräsentieren, bieten führende digitale Lösungen und setzen innovative Technologien ein, um Leistung und Nachhaltigkeit für die globale Energiebranche zu ermöglichen. Mit Fachkompetenz in mehr als 120 Ländern kooperieren wir bei der Entwicklung von Technologien, die den Zugang zu Energie zum Nutzen aller ermöglichen.

Erfahren Sie mehr unter [www.slb.com](http://www.slb.com)

\*Marke von Schlumberger oder einem Schlumberger-Unternehmen. Andere Firmen-, Produkt- und Dienstleistungsamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

## Informationen zur Telefonkonferenz

Schlumberger veranstaltet am Freitag, 22. Juli 2022, eine Telefonkonferenz zur Besprechung der Pressemitteilung über die Ergebnisse und die Geschäftsprognosen. Die Telefonkonferenz beginnt um 9:30 Uhr Eastern Time bzw. 15.30 Uhr MEZ. Um an dieser öffentlich zugänglichen Konferenz teilzunehmen, rufen Sie bitte ungefähr zehn Minuten vor Beginn die Konferenzzentrale an, entweder unter +1 (844) 721-7241 für Anrufe aus Nordamerika oder unter +1 (409) 207-6955 für Anrufe von außerhalb Nordamerikas, und geben Sie den Zugangscode 8858313 ein. Nach dem Ende der Telefonkonferenz steht Ihnen bis zum 22. August 2022 eine Aufzeichnung zur Verfügung. Wählen Sie dazu bitte +1 (866) 207-1041 für Anrufe aus Nordamerika oder +1 (402) 970-0847 für Anrufe von außerhalb Nordamerikas, und geben Sie den Zugangscode 9508868 ein. Gleichzeitig zur Telefonkonferenz wird unter [www.slb.com/irwebcast](http://www.slb.com/irwebcast) ein Webcast zum Mithören angeboten. Darüber hinaus steht Ihnen auf derselben Website bis zum 22. August 2022 eine Wiederholung des Webcast zur Verfügung.

Diese Gewinnmitteilung zu den Ergebnissen des zweiten Quartals 2022 sowie andere Aussagen, die wir machen, enthalten „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne der Bundeswertpapiergesetze, die alle Aussagen einschließen, die keine historischen Fakten sind. Solche Aussagen enthalten häufig Wörter wie „erwarten“, „vielleicht“, „können“, „glauben“, „vorhersagen“, „planen“, „potenziell“, „projiziert“, „Projektionen“, „Anzeichen“, „Vorhersage“, „Ausblick“, „Erwartungen“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „antizipieren“, „anstreben“, „Ziel“, „anvisieren“, „planen“, „denken“, „sollten“, „könnten“, „würden“, „werden“, „sehen“, „wahrscheinlich“ und andere ähnliche Wörter. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf Sachverhalte, die in unterschiedlichem Maße unsicher sind, wie beispielsweise Aussagen über unsere Finanz- und Leistungsziele und andere Prognosen oder Erwartungen hinsichtlich unserer Geschäftsaussichten oder in Abhängigkeit davon; das Wachstum von Schlumberger insgesamt und der einzelnen Geschäftsbereiche (und bestimmter Geschäftsbereiche, geografischer Gebiete oder Technologien innerhalb der einzelnen Geschäftsbereiche); die Nachfrage und das Produktionswachstum bei Erdöl und Erdgas; die Erdöl- und Erdgaspreise; Prognosen oder Erwartungen in Bezug auf die Energiewende und den weltweiten Klimawandel; Verbesserungen bei den Betriebsverfahren und der Technologie; Investitionsausgaben von Schlumberger und der Öl- und Gasindustrie; unsere Geschäftsstrategien, einschließlich digitaler und „fit for basin“-Strategien, sowie die Strategien unserer Kunden; unser effektiver Steuersatz; unsere APS-Projekte, Joint Ventures und andere Allianzen; unsere Reaktion auf die COVID-19-Pandemie und unser Vorbereitetsein auf andere weit verbreitete Gesundheitsnotfälle; die Auswirkungen des andauernden Konflikts in der Ukraine auf die globale Energieversorgung, der Zugang zu Rohstoffen; künftige globale wirtschaftliche und geopolitische Bedingungen; künftige Liquidität; und künftige Betriebsergebnisse wie beispielsweise die Höhe der Margen. Diese Aussagen unterliegen Risiken und Unwägbarkeiten, u. a. sich ändernde globale wirtschaftliche und geopolitische Bedingungen, Änderungen der Ausgaben unserer Kunden für Exploration und Produktion sowie Änderungen des Niveaus der Öl- und Erdgasexploration und -erschließung, das Betriebsergebnis und die Finanzlage unserer Kunden und Lieferanten, die Unfähigkeit, die Finanz- und Leistungsziele sowie andere Prognosen und Erwartungen umzusetzen, die Unfähigkeit, das Ziel von Schlumberger in Bezug auf Netto-null-Kohlenstoffemissionen oder die Zwischenziele zur

Emissionsreduzierung zu erreichen, allgemeine wirtschaftliche, geopolitische und geschäftliche Bedingungen in Schlüsselregionen der Welt, der andauernde Konflikt in der Ukraine, das Fremdwährungsrisiko, der Preisdruck, die Inflation, wetterbedingte und saisonale Faktoren, ungünstige Auswirkungen von Pandemien im Gesundheitsbereich, die Verfügbarkeit und Kosten von Rohstoffen, betriebliche Änderungen, Verzögerungen oder Stornierungen, Schwierigkeiten in unserer Lieferkette, Produktionsrückgänge, die Unfähigkeit, Effizienzsteigerungen und andere beabsichtigte Vorteile aus unseren Geschäftsstrategien und -initiativen wie z. B. den digitalen Initiativen oder Schlumberger New Energy, aber auch aus unseren Kostensenkungsstrategien zu realisieren, Änderungen der staatlichen Vorschriften und behördlichen Auflagen, einschließlich jener im Zusammenhang mit der Offshore-Öl- und Gasförderung, radioaktiven Quellen, Sprengstoffen, Chemikalien und klimabezogenen Initiativen, die Unfähigkeit, mit technologischen Mitteln den neuen Herausforderungen bei der Exploration gerecht zu werden, die Wettbewerbsfähigkeit von alternativen Energiequellen oder Ersatzprodukten sowie sonstige Risiken und Unwägbarkeiten, die in dieser Pressemitteilung und auf unseren jüngsten Formblättern 10-K, 10-Q und 8-K, die bei der Securities and Exchange Commission eingereicht wurden, beschrieben sind. Sollten eines oder mehrere dieser oder anderer Risiken oder Unwägbarkeiten eintreten (oder sich die Auswirkungen einer solchen Entwicklung ändern) oder sollten sich die zugrunde liegenden Annahmen als falsch erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse oder Resultate erheblich von denen abweichen, die in unseren zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen. Zukunftsgerichtete und andere Aussagen in dieser Pressemitteilung zu unseren ökologischen, sozialen und anderen Nachhaltigkeitsplänen und -zielen sind kein Hinweis darauf, dass diese Aussagen notwendigerweise für Investoren von wesentlicher Bedeutung sind oder in unseren Unterlagen bei der SEC offengelegt werden müssen. Darüber hinaus können historische, aktuelle und zukunftsgerichtete Aussagen zu Umwelt-, Sozial- und Nachhaltigkeitsaspekten auf Standards zur Messung von Fortschritten beruhen, die sich noch in der Entwicklung befinden, auf internen Kontrollen und Prozessen, die sich weiterentwickeln, sowie auf Annahmen, die sich in Zukunft ändern können. Die Aussagen in dieser Pressemitteilung gelten zum Zeitpunkt dieser Mitteilung, und Schlumberger lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, solche Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.

## Kontakte

### Ansprechpartner Anlegerpflege:

Ndubuisi Maduemezia – Vorstand für Anlegerpflege, Schlumberger Limited  
Joy V. Domingo – Leiterin Anlegerpflege, Schlumberger Limited  
Büro +1 (713) 375-3535  
investor-relations@slb.com

### Ansprechpartner Medien:

Josh Byerly, Vice President of Communications, Schlumberger Limited  
Maira Duff, Director of External Communications, Schlumberger Limited  
Büro +1 (713) 375-3407  
media@slb.com

*Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/83003--Schlumberger-gibt-Ergebnisse-des-2.-Quartals-2022-und-verbessert-den-Ausblick-fuer-das-Gesamtjahr.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).